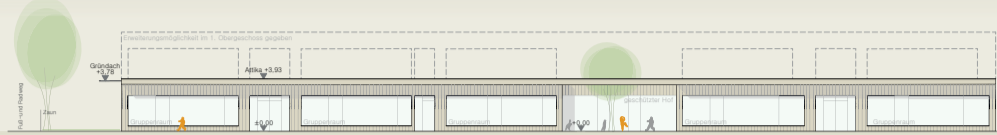




ANSICHT KINDERGARTEN von PLATZ



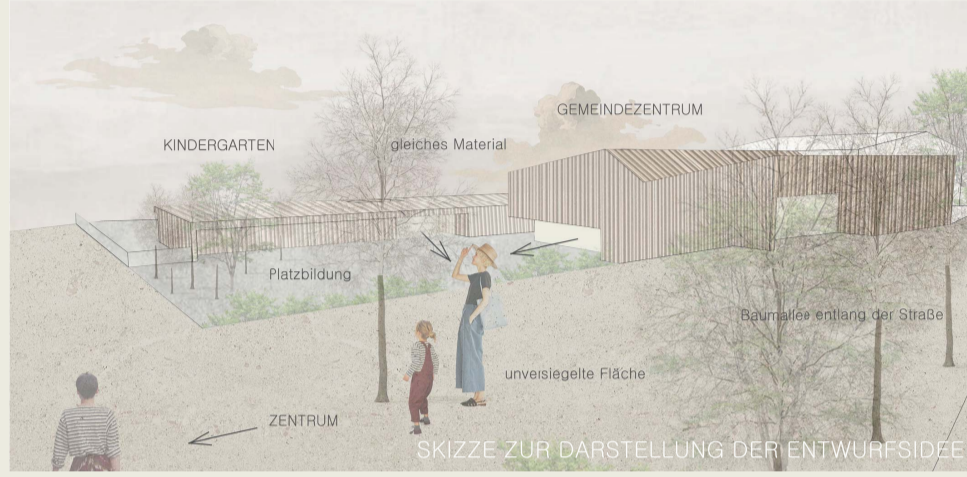
STRASSENANSICHT GEMEINDEZENTRUM



GARTENANSICHT KINDERGARTEN



STRUKTURPLAN 1:1000



SKIZZE ZUR DARSTELLUNG DER ENTWURFSIDEE

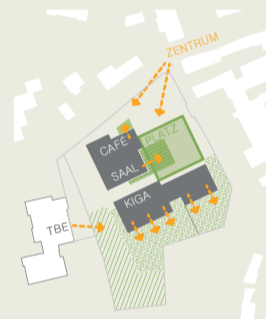
KONZEPT STÄDTEBAU

Das neue Gemeindezentrum wird vom Ortszentrum kommend über den neu geschaffenen Dorfplatz erschlossen. Definiert wird dieser durch die zwei neu zu errichtenden Gebäude sowie durch die Bestandsbauten der Gemeinde (Feuerwehr, Schule, Bank, etc.) Um den vielseitig bespielbaren, unversiegelten Platz offen und einladend zu gestalten, wird der gesamte Platz von Stellplätzen freigehalten. Ein großzügiger Rad- und Fußweg führt direkt zum Gemeindezentrum. - Eine Baumallee trennt den Fußweg von der Straße. Ein sensibler Umgang mit dem Baumbestand ist gegeben.

Der Baukörper des Gemeindezentrums ist durch seine quadratische Form von allen Seiten gleichwertig. Durch die Situierung auf dem Grundstück wird der Baukörper vom Zentrum kommend durch den vorgelagerten Platz inszeniert. Die südliche Einfassung des Platzes bildet der eingeschobene neue Kindergarten, der ebenfalls vom Platz erschlossen wird. Das Gemeindezentrum - als Splitlevel konzipiert - nimmt die Hanglage der Umgebung auf. Der Kindergarten auf Höhe des Platzes gibt den Blick von der Straße ins Tal frei.



LAGEPLAN 1:500



FREIRAUM mit Funktion

Der zentrale Vorplatz ist das Herzstück des neuen Zentrums. Die Terrasse des Cafés bietet direkten Blickkontakt zum Platz und lädt zum Verweilen ein. Die Position des Saal ermöglicht eine flexible Erweiterung des zugehörigen Freibereichs auf den Vorplatz. Der öffentliche Spielplatz bleibt am bisherigen Ort bestehen und wird nur adaptiert. Alle Gruppen des KIGAs haben einen gleichwertigen Ausgang in den Garten.



WETTER

Das Gemeindezentrum stellt sich dem Westwind in den Weg und schafft eine großzügige windgeschützte Zone. Der Bereich des KIGAs wird durch das bestehende Schulgebäude geschützt. Gleichzeitig erzeugt das GMZ ein Spiel von Licht und Schatten auf dem Platz - v.a. in den heißen Nachmittagsstunden. Ein Wasserspiel belebt den Platz und schafft ein angenehmes Klima.



VERSORGUNG

Die untergeordnete Funktion befinden sich gesammelt auf Seiten der Schule und können "unsichtbar" vom Treiben auf dem Platz versorgt werden. Eine Rampe entlang der bestehenden Schule dient zur Anlieferung für Speisen, Müllentsorgung, Zufahrt zum Zivilschutzlager sowie im Fall eines Notfalls als Zufahrt für Rettung und Feuerwehr. Eine Parkbucht vor dem GMZ dient als Ladezone für die Post und die Müllabfuhr.



AUTO

Durch das Parken zwischen GMZ und Volksschule wird der Platz freigespielt und eine autofreie Zone geschaffen. Behindertenstellplätze und eine Haltebucht [Stop &Go] direkt vor dem Gemeindezentrum ermöglichen kurze Wege. Die Anzahl der Stellplätze kann aufgrund der unterschiedlichen Nutzungszeiträume reduziert werden - Mehrfachnutzung.



FAHRRAD

Der bestehende Weg im Süden wird über den öffentlichen autofreien Platz an das übergeordnete Radfahrnetz angeschlossen. Dabei führt er an allen wichtigen Bereichen vorbei - wie Spielplatz, TBE, Bibliothek, Foyer, Kindergarten. Geschützte Radstellplätze bei Bibliothek Kindergarten und zentral am öffentlichen Platz sind vorgesehen.



GEHWEG

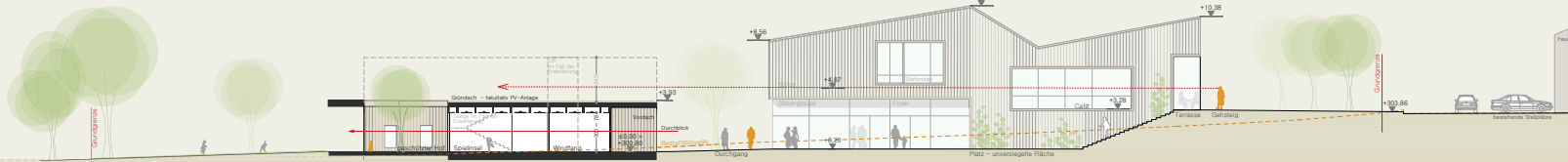
Das GMZ kann von allen Seiten erschlossen werden. Stufen inszenieren den Platz und weisen zum Foyer. Ein Durchgang zw. GMZ und KIGA verbindet den Platz mit dem Spielplatz. Ein Weg zwischen Parkplatz und Schule schafft kurze Wege. Der Platz kann barrierefrei über den 4%igen Fußweg im Bereich der Badgasse, als auch über den Lift im GMZ erreicht werden.



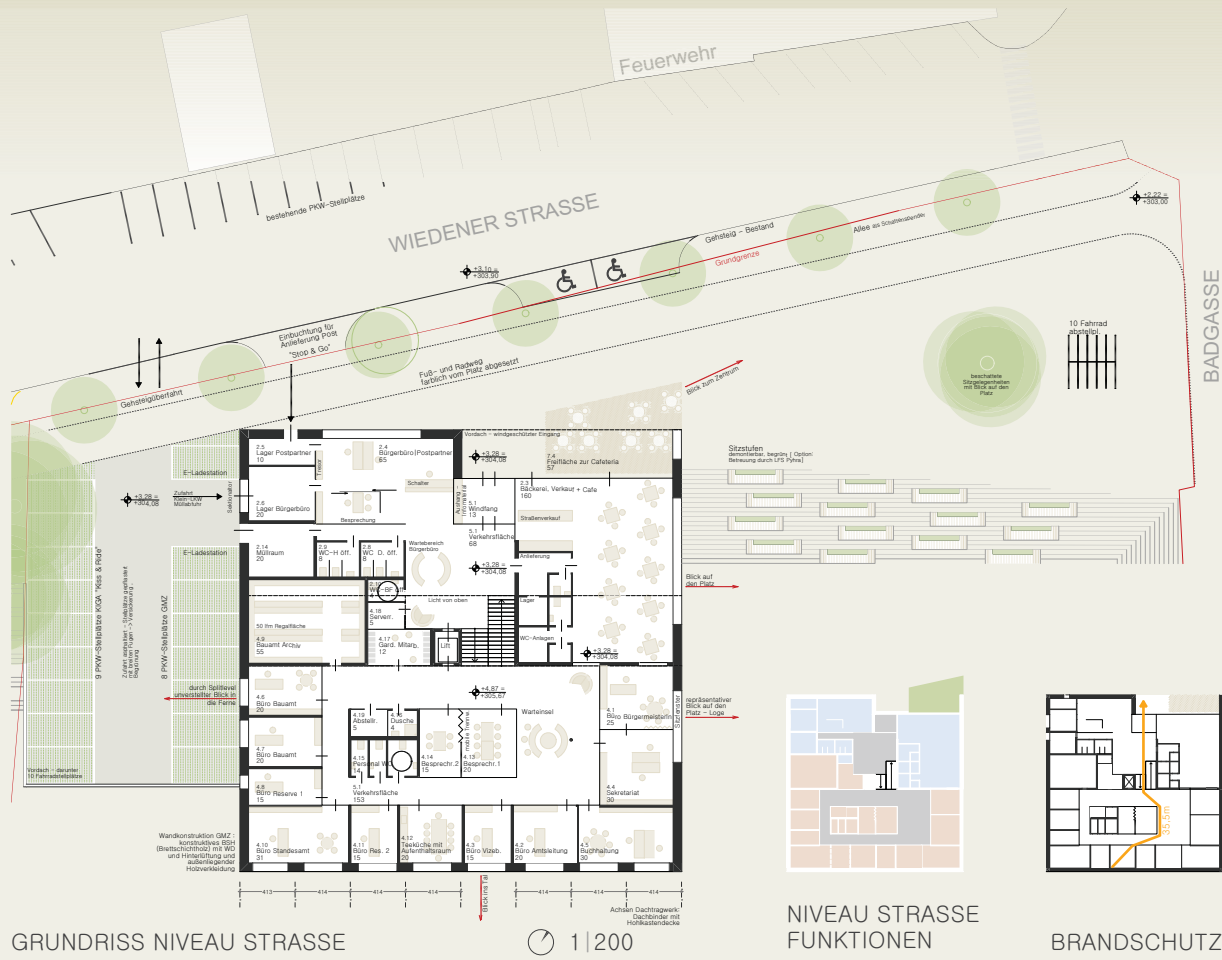
SÜDWESTANSICHT



SÜDOSTANSICHT GEMEINDEZENTRUM



SA2 | SCHNITT durch PLATZ und EINGANG KINDERGARTEN



GRUNDRISS NIVEAU STRASSE

1 | 200

NIVEAU STRASSE
FUNKTIONEN

BRANDSCHUTZ

ENTWURFSIDEE GEMEINDEZENTRUM

Das Gemeindeamt ist als Splitlevel in Holzbauweise angedacht (Dachbinder mit Holhkastendecke, Unterzugsdecke mit BSP, extensive Dachbegrünung und Photovoltaik). Holz ist sowohl innen als auch außen wahrnehmbar.

Über den Dorfplatz gelangt man in ein großzügiges Foyer, welches dem Veranstaltungssaal und der Bibliothek vorgelagert ist. Dadurch besteht die Möglichkeit bei Veranstaltungen auch den 1000m² großen Vorplatz einzubeziehen. Der Zugang des Veranstaltungssaals und der Bibliothek über den Platz ermöglicht eine Abtrennung des restlichen Gebäudes, außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

Von der Wiedener Straße gelangt man rasch ins Bürgerbüro und zur Cafeteria mit Straßenverkauf und vorgelagerter Terrasse und Blick auf den Dorfplatz. Behindertenparkplätze und ein "Stop & Go"-Parkplatz für schnelle erledigungen – wie das Abholen eines Pakets – sind dem Gemeindezentrum vorgelagert.

Vom Windfang gelangt man in einen großzügigen Wartebereich mit inszenierter Beleuchtung von oben. Ein Halbstock hinauf sind sämtliche Räume des Gemeindeamtes inklusive zentralgelegener Besprechungsräume untergebracht. Ein Halbstock hinunter gelangt man auf direktem Weg zum Veranstaltungssaal und der Bibliothek und in weiterer Folge auf den Platz und zum Kindergarten.

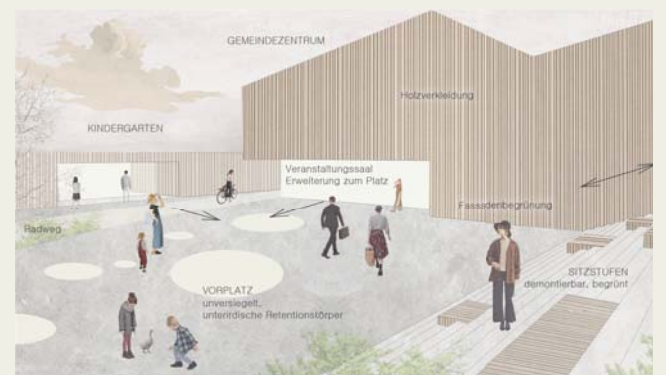
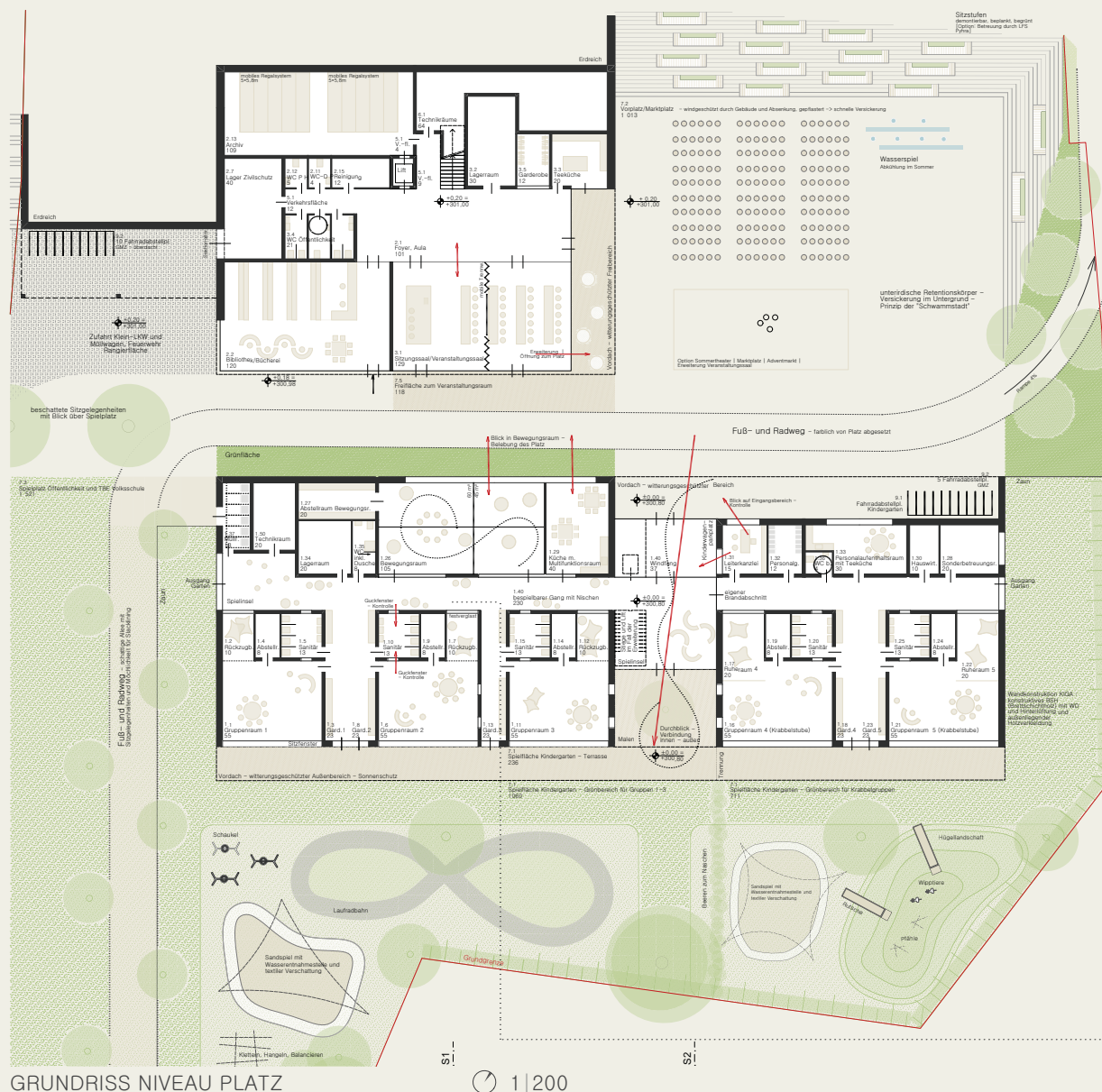


SCHAUBILD ZUR DARSTELLUNG DES FREIRAUMS



GRUNDRISS NIVEAU PLATZ

1 | 200

ENTWURFSIDEE KINDERGARTEN

Der Kindergarten ist ebenfalls in Holzbauweise mit Gründach und fakultativer PV-Anlage geplant. Er ist prominent über den neuen Dorfplatz erreichbar. Der gläserne Eingangsbereich trennt nicht nur baulich und optisch die Krabbelstuben von den anderen Gruppenräumen sondern gibt auch den Blick in den Garten und die Terrasse frei.

Links und rechts erreicht man über einen breiten Spielflur mit Nischen und Spielinseln die Garderoben, die den einzelnen Gruppenräumen zugeordnet sind. Die Garderoben wiederum – als Verbindungstück – bieten die Möglichkeit schnell auch von den Freibereichen zu den Sanitärräumen zu kommen. Ein gartenseitiges Vordach bietet Sonnen- und Witterungsschutz. Große Sitzfenster stellen eine Blickbeziehung zum Außenbereich her und bilden so fließende Übergänge. Zwischen Gruppenräumen, Sanitärbereichen und Gängen sind Fixverglasungen geplant, um die Kinder gut überblicken zu können.

Der Bewegungs- und Multifunktionsraum weisen direkten Blickkontakt zum Platz auf und nehmen so an dem öffentlichen Leben teil.

- 1 | KINDERGARTEN [KIGA]
- 2 | GEMEINDEZENTRUM [GMZ]
- 3 | VERANSTALTUNG [GMZ]
- 4 | GEMEINDEAMT [GMZ]
- 5 | VERKEHRSFLÄCHEN [KIGA | GMZ]
- 6 | TECHNIKRÄUME [KIGA | GMZ]
- 7 | FREIRAUMFLÄCHEN MIT FUNKTION

FUNKTIONEN NIVEAU PLATZ

FLUR ALS SPIELRAUM



NORDOSTANSICHT KINDERGARTEN

S1 | SCHNITT durch GEMEINDEZENTRUM und KINDERGARTEN

